



Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ernannt

Herrn Prof. Dr. Klaus-Peter Löhr

mit Wirkung vom 1. September 2009
zum Fellow der GI.

Die Gesellschaft für Informatik zeichnet Personen als Fellows aus, die sich in herausragender Weise um die GI und die Informatik verdient gemacht haben.

Mit Klaus-Peter Löhr ehrt die GI einen bedeutenden Hochschullehrer, der sich sowohl durch seine wissenschaftliche Arbeit als auch durch sein Engagement zur Unterstützung der Lehre und sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement hohe Anerkennung erworben hat.

Klaus-Peter Löhr hat die Informatik an der Freien Universität Berlin mit aufgebaut. Zu seinen herausragenden Forschungsleistungen zählen seit Mitte der achtziger Jahre viele Beiträge über nichtsequentielle und verteilte Systeme als Verbindung von Objektorientierung und Nebenläufigkeit – weit vor Veröffentlichung der ersten Corba-Spezifikation.

In der GI engagiert sich Klaus-Peter Löhr im Präsidiumsarbeitskreis „Datenschutz und IT-Sicherheit“, im Nominationsausschuss für den GI-Dissertationspreis und insbesondere im Fachbereich „Informatik und Ausbildung/Didaktik der Informatik“. Hier hat er maßgeblich an der Erarbeitung vieler Empfehlungen zum Thema „Hochschulausbildung der Informatik“ und der Erstellung von Curricula mitgearbeitet.

Die Ernennung zum Fellow erfolgt in Anerkennung dieser Leistungen.

Lübeck, im September 2009

Prof. Dr. Stefan Jähnichen
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)